

Gemünden (Main) Bahnhof



Visualisierung: Modellhafte Darstellung des zukünftigen Bahnhofs (April 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG]

Der Bahnhof der unterfränkischen Stadt Gemünden am Main liegt an den Strecken Würzburg – Aschaffenburg, Bad Kissingen – Gemünden (Main), Waigolshausen – Gemünden (Main) und Gemünden (Main) – Flieden. Die Station wird täglich von circa 2.450 Reisenden genutzt. Damit zukünftig auch mobilitätseingeschränkte Reisende und Fahrgäste mit Kinderwagen, Fahrrädern oder mit schwerem Gepäck bequem die Züge erreichen können, modernisieren wir die Station und bauen sie barrierefrei aus.

Projekt

Der Bahnhof hat einen Hausbahnsteig (Gleise 1 und 2) sowie drei Mittelbahnsteige (Gleise 3 – 9). Die Bahnsteige weisen gegenwärtig eine Höhe von 38 Zentimetern über Schienenoberkante auf und sind mit Dächern und Sitzgelegenheiten versehen. Eine Ausnahme bildet der Bahnsteig zwischen den Gleisen 8 und 9, der bisher weder mit Wetterschutzhäuschen noch mit Bänken ausgestattet ist.

Im Rahmen der Bauarbeiten bauen wir alle Bahnsteige komplett zurück und erneuern diese mit einer an die verschiedenen Züge angepassten Höhe. Der Hausbahnsteig und die Bahnsteige an den Gleisen 4/5 und 6/7 statten wir mit neuen Dächern und Windschutzhäusern aus. Den Bahnsteig an Gleis 9 versehen wir mit einem Wetterschutzhaus. Des Weiteren erhalten die Bahnsteige eine neue Beleuchtung, Beschallung und ein neues Wegeleitsystem sowie eine neue Ausstattung mit Vitrinen, Sitzmöbeln und Abfallbehältern. Ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehschwache ergänzt zukünftig die Wegeleitung.

Die Bahnsteige können gegenwärtig über eine Personenunterführung (PU) auf Höhe des Empfangsgebäudes erreicht werden. Diese ist über Treppen an die Bahnsteige angebunden. Wir ersetzen die PU durch eine neue Unterführung auf Höhe des Busbahnhofs. Die Bahnsteige binden wir durch Treppen und Aufzüge an die künftige Unterführung an. Somit sind sie barrierefrei erreichbar.

Durch die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs stellen wir für unsere Kund:innen eine gute Erreichbarkeit der Bahnsteige und Züge sicher und schaffen ein zeitgemäßes Ambiente.

Zeitplan

Die bauvorbereitenden Arbeiten begannen im April 2024. Der Beginn der Hauptarbeiten folgte im Juni 2024. Der Abschluss der Arbeiten und somit die barrierefreie Erreichbarkeit aller Bahnsteige wird bis Ende 2026 erzielt.

Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

April – Mai 2024

- Baufeldfreimachung (z. B. Leitungsumverlegung)
- Verlegen der Bushaltestellen vor das Empfangsgebäude
- Baustelleneinrichtung

Juni 2024 – Januar 2025

- vorbereitende Anpassung der Oberleitung
- Herstellen der Baugrube für die Personenunterführung (PU) einschließlich des Einbaus von Hilfsbrücken für die Gleise 2 – 7
- Herstellen des Rohbaus der PU
- Neubau Zugangstreppe und Aufzugsschacht zum Bahnsteig an Gleis 2
- Ausbau der Hilfsbrücken an den Gleisen 2 – 5

Januar – Juli 2025

- Arbeiten am Bahnsteig an den Gleisen 6/7:
 - Rückbau des Bahnsteigs inklusive Bahnsteigdach und -ausstattung
 - Ausbau der Hilfsbrücken
 - Neubau der Zugangstreppe und des Aufzugsschachts zum Bahnsteig
 - Neubau des Bahnsteigs inklusive Bahnsteigdach und -ausstattung
 - Inbetriebnahme des Bahnsteigs
- Inbetriebnahme des Rohbaus der PU

Juli – Dezember 2025

Arbeiten am Bahnsteig an den Gleisen 4/5:

- Rückbau des Bahnsteigs inklusive Bahnsteigdach und -ausstattung
- Neubau der Zugangstreppe und des Aufzugsschachts zum Bahnsteig
- Neubau des Bahnsteigs inklusive Bahnsteigdach und -ausstattung
- Inbetriebnahme des Bahnsteigs

Dezember 2025 – März 2026

- Rückbau des Bahnsteigs an den Gleisen 8/9
- Rückbau eines Teilabschnitts an Gleis 8
- Einrichten von zwei Stumpfgleisen als Abstellgleise und Austausch einer Weiche, jeweils einschließlich Anpassung der Oberleitung sowie der Leit- und Sicherungstechnik
- Neubau der Zugangstreppe und des Aufzugsschachts zum Bahnsteig an Gleis 9
- Neubau des Bahnsteigs an Gleis 9 inklusive eines Wetterschutzhauses und der Bahnsteigausstattung
- Inbetriebnahme des Bahnsteigs an Gleis 9

April – Juni 2026

- Rückbau des Bahnsteigs an Gleis 2 inklusive Bahnsteigdach und -ausstattung
- Rückbau der nicht mehr benötigten PU zwischen den Bahnsteigen der Gleise 2 und 3
- Neubau des Bahnsteigs an Gleis 2 inklusive Bahnsteigdach und -ausstattung
- Inbetriebnahme des Bahnsteigs an Gleis 2

Juli – August 2026

- Rückbau des Bahnsteigs an Gleis 1

- Verlängerung Gleis 1 einschließlich Anpassung der Oberleitung sowie der Leit- und Sicherungstechnik
- Neubau des Bahnsteigs an Gleis 1 (inklusive Bahnsteigausstattung) mit Verbindung zum Bahnsteig an Gleis 2
- Inbetriebnahme des Bahnsteigs an Gleis 1

August – Ende 2026

- weiterer Rückbau der nicht mehr benötigten PU
- abschließende Oberleitungsarbeiten
- Herstellen der Sollgleislage im Bahnhofsbereich
- Räumen der Baustellen- und Bereitstellungsflächen
- Restarbeiten

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Wir führen die Arbeiten im Wesentlichen tagsüber (von 7 bis 20 Uhr), jedoch zum Teil auch nachts (von 20 bis 7 Uhr) und an Wochenenden durch, um den Bahnbetrieb aufrechterhalten zu können. Wir setzen möglichst geräusch- und erschütterungsarme Baumaschinen und Bauverfahren ein. Dennoch lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm und Erschütterungen nicht gänzlich ausschließen.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Downloads



Handzettel Gemünden (Main) Bahnhof barrierefreier Ausbau – Fortschritt der Bauarbeiten (Stand Mai 2025) [PDF | 338.3 kB]

Fahrplanänderungen

Geänderte Wegeleitung ab Juli 2025

Anfang Juli 2025 schließen wir die Bauarbeiten am Bahnsteig an den Gleisen 6/7 planmäßig ab und nehmen die neue Personenunterführung (PU) bis zu diesem Bahnsteig in Betrieb. Reisende erreichen die Züge, die an diesem Bahnsteig halten, dann durch die neue PU.

Die noch nicht umgebauten Bahnsteige bleiben weiterhin durch die alte Unterführung erreichbar.

Verlegung der Bushaltestellen

Am 8. April 2024 haben wir die Bushaltestellen verlegt. Diese befinden sich nun vor dem Empfangsgebäude und an der gegenüberliegenden Straßenseite der Bundesstraße B 26 (Wernfelder Straße).

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Einschränkungen an den Park+Ride-Parkplätzen

Die Park+Ride Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs werden baubedingt nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

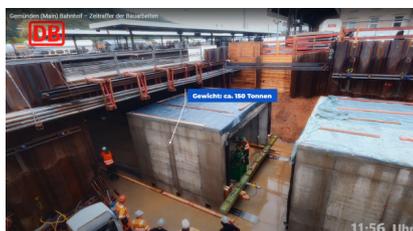
Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Einschränkungen im Zugverkehr

Die Arbeiten werden „unter rollendem Rad“ durchgeführt, also bei laufendem Bahnbetrieb. Dadurch sind während der Arbeiten Einschränkungen im Zugverkehr und Änderungen in der Gleisbelegung notwendig. Die jeweils im Bau befindlichen Bahnsteige stehen nicht für Zughalte zur Verfügung. Die Wegeleitung für Reisende wird je nach Baufortschritt angepasst.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter nahverkehr-mainfranken.de

Mediagalerie



YouTube: Zeitraffer der Bauarbeiten für die neue Personenunterführung (Oktober 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Hilfsbrücken werden über der Baugrube für die neue Personenunterführung eingebaut (Juni 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Die Hilfsbrücken werden über der Baugrube für die neue Personenunterführung eingebaut (Juni 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Einhub der Hilfsbrücken über der Baugrube für die neue Personenunterführung (Juni 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Einhub der Hilfsbrücken über der Baugrube für die neue Personenunterführung (Juni 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Blick auf das Rammen von Spundwänden (Juni 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Einhub der Hilfsbrücken über der Baugrube für die neue Personenunterführung (Juni 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Visualisierung: Modellhafte Darstellung des zukünftigen Bahnhofs (April 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Blick von Nordwesten auf den Bahnhof vor dem Umbau (Juni 2017) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Der Hausbahnsteig (Gleise 1/2) mit dem Empfangsgebäude im Hintergrund (Juni 2017) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Der Bahnsteig an den Gleisen 4/5 mit veralteter Bahnsteigausstattung (Juni 2017) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Der Bahnsteig an den Gleisen 4/5 mit veralteter Bahnsteigausstattung (Juni 2017) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Der Zugang vom Bahnsteig an den Gleisen 8/9 in die Personenunterführung (Juni 2017) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Blick in die Personenunterführung vor dem Umbau (Juni 2017) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]